

Inhaltsverzeichnis

VORWORT.....	S. 7
GISELA TEISTLER	S. 9
<i>Vom Kinderfreund zum Reichslesebuch.</i> Ein statistischer Nherungsversuch an die Entwicklung des deutschen Lesebuchs von den Anfängen bis zum Ende der nationalsozialistischen Periode anhand des Bestandes des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung	
SIGRID THIELKING	S. 35
Das eine und das <i>andere</i> Lesebuch. Überlegungen zu einer verdrängten Form	
PETRA KORTE	S. 51
Konstruktionen der Mütterlichkeit. Lesebücher und Mutterfibeln im 19. Jahrhundert	
JELKO PETERS	S. 71
„... und mir wird die ganze Chrestomathie nach gerade langweilig.“ Zu Karl Lachmanns <i>Auswahl aus den Hochdeutschen Dichtern des 13. Jahrhunderts</i> (1820) und ihren Auswirkungen auf den altdeutschen Unterricht	
CARSTEN GANSEL	S. 89
„Unsere Dichter sind die Dolmetscher der Volksseele.“ – G. E. Lessing im Lesebuch der höheren Schulen zwischen 1800 und 1914	
SWANTJE EHLERS.....	S. 103
Der literarische Kanon im Volksschullesebuch Mitte des 19. Jahrhunderts	
VERENA KLEINSCHMIDT	S. 123
„Herr Westermann genehmigt nur eine geringe Überschreitung des Umfangs.“ Die Lesebücher Heinrich Viehoffs und ihr Verlag 1857-1903	
ILONKA ZIMMER	S. 133
Der „alte Hopf“ und die Lehrplanbestimmungen: Ein Lesebuchkonzept im Wandel. Die Lektreauswahl für die Tertia im <i>Lesebuch für höhere Lehranstalten</i> von Hopf und Paulsiek von Mitte des 19. bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts	

HERMANN KORTE	S. 161
„Feinde und Vergifter jugendlicher Seelen“? Zum gymnasialen Roman-Tabu im Zeitalter des Romans. Am Beispiel von Lesebüchern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts	
HANS-JOACHIM JAKOB	S. 183
Paratexte im Lesebuch des späten 19. Jahrhunderts. Das Beispiel von Ernst Raßmanns und Julius Treuges <i>Deutschem Lesebuch für untere Klassen höherer Lehranstalten</i> (in der vierten Auflage von 1893)	
JANA MIKOTA	S. 197
Mädchenbildung in Lesebüchern des ausgehenden 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts	
CHRISTIAN DAWIDOWSKI	S. 215
„Einen Kanon aufzustellen, bleibt der einzelnen Anstalt überlassen.“ Die Gegenwartsliteratur in Lesebüchern höherer Schulen, höherer Mädchenschulen, Lyzeen und Studienanstalten im Zeitraum 1910-1914	
FELIX BÜRCHLER	S. 233
Nationale Bildungssteuerung in der föderalistischen Schweiz im deutschen Sprachraum. Lesetexte in der Mitte des 20. Jahrhunderts	
RAINER SEBERICH	S. 247
Südtiroler Lesebücher 1900-1945: Textauswahl und Gestaltung im Dienste politischer Erziehung unter verschiedenen Regimen	
ROLF SELBMANN	S. 261
„Zur Hebung des Natur-, Heimats- und Vaterlandsgefühls.“ Lesebuch-Vorworte zwischen Kaiserreich und Drittem Reich. Eine Fallstudie	
GEORG MEIN	S. 275
Zur interdiskursiven Funktion des Lesebuchs im Zeichen der „Deutschkunde“	
HEINRICH KAULEN	S. 291
Nationale Stereotype im Lesebuch. Robert Minders kritischer Rückblick auf das deutsche Gesinnungslesebuch	
ZU DEN AUTORINNEN UND AUTOREN	S. 303